

Hamburger Aushängeschild: das UKE – zuverlässiger HSV-Partner



Eine neue Doktorarbeit, sechs Forschungsbeiträge, neun Neugeborene, 100 Operationen, 253 Lehrstunden, 3.000 verzehrte Hauptgerichte – so sieht ein exemplarischer Tag am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) aus. Rund 11.000 Mitarbeiter versorgen hier innerhalb eines Jahres 430.112 Patienten, davon finden über 127.883 ihren Weg ins UKE über die Notfallaufnahme. Das bereits vor über einem Jahrhundert am 17. Mai 1889 als Neues Allgemeines Krankenhaus (NAK) gegründet und bis heute um neun Bauphasen ergänzte sowie umstrukturierte Krankenhaus im Hamburger Stadtteil Eppendorf zählt damit zu den größten Kliniken der Hansestadt. Aufgrund seines besonderen Konzepts, das Medizin, Forschung und Lehre miteinander vernetzt – das UKE bildet rund 3.400 Mediziner und Zahnmediziner aus – genießt das Krankenhaus auch europaweit einen exzellenten Ruf. „Unser Ziel ist die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Patientinnen und Patienten. Für sie forschen wir. Für sie lehren

wir. Für sie lernen wir stetig dazu. Ihnen gehört unsere Empathie und Fürsorge“ heißt es im Leitbild des UKE, das mittlerweile in 14 Zentren mehr als 80 Kliniken, Polikliniken und Institute umfasst.

Eine besondere Rolle nimmt dabei auch das UKE Athleticum ein. Es ist nicht nur eines der sportmedizinischen Untersuchungszentren des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), sondern ist seit der Saison 2012/13 auch zuverlässiger Partner des HSV in allen medizinischen Fragen. Die Kooperation des UKE und des HSV umfasst dabei die gesamte ärztliche und sportmedizinische Betreuung der Profimannschaft des HSV mit Ärzten, Physiotherapeuten und Reha-Trainern im Trainingszentrum des Volksparkstadions, die On-Field-Betreuung bei allen Spielen sowie die 24-Stunden-Bereitschaft für medizinische Notfälle der Profisportler. Des Weiteren sind Ärzte und Physiotherapeuten des UKE Athleticums für die U21 und alle weiteren Nachwuchsmannschaften

des HSV zuständig und hier sowohl im Campus (U16-U21) als auch im Nachwuchsleistungszentrum in Norderstedt (U11-U15) im Einsatz. In den allermeisten Fällen ist das UKE sogar der erste Anlaufpunkt eines jeden neuen HSV-Spielers. Denn hier findet bei jedem Neuzugang vor der Vertragsunterschrift der obligatorische Medizincheck statt. Auch im Anschluss wird das Ärzte- und Betreuersteam zum ständigen Begleiter für die HSV-Profis, sei es im alltäglichen Profi-Alltag oder beim Reha-Prozess nach Verletzungen. Der leitende Mannschaftsarzt und UKE Athleticum-Leiter PD. Dr. med. Götz Welsch, Mannschaftsarzt Dr. med. Wolfgang Schillings, Reha-Trainer Sebastian Capel sowie die Physiotherapeuten Mario Reicherz, Andreas Thum, Zacharias Flore und Christian Tambach sind rund um die Uhr für die Profis im Einsatz. Im Nachwuchs kümmern sich wiederum die Ärzte Dr. Dimitris Ntalos und Dr. Katrin Kauschke sowie die Physiotherapeuten Jörg Fick (U21), Simone Lay (U19), Rene Ackermann (U17), Kurosh Niakan (U16) und Kristof Meyer (U11-U15) um das medizinische Wohl der Rothosen. Darüber hinaus wird das HSV Medical Team noch von vielen weiteren Mitarbeitern des UKE Athleticums und des gesamten UKE unterstützt, um die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Das UKE und der HSV – eine erfolgreiche Verbindung! ♦



Im UKE Athleticum werden die HSV-Spieler vor jeder Spielzeit bei den sogenannten Belastungstests auf Herz und Nieren geprüft.